

Neues aus der KiTa Gries

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Auch dieses Jahr war stark von den Einschränkungen rund um die Coronapandemie geprägt. Trotz vieler Entbehrungen konnten wir den Kindern Aktivitäten anbieten, die ein Gefühl von Normalität vermittelt haben. So starteten unsere „Großen“ im letzten Kindergartenjahr in der Vorschule mit dem Zahlenland und konnten sich bis zu der Bildung der Angebotskohorten Ende April als Gruppe finden und zusammen viel über sich selbst, ihren Körper und anderes erfahren. Im November feierten wir gemeinsam St. Martin „einmal anders“. Für die Kinder, war der Abend in der Kita, mit Laternenzug zur Kirche und Teilen der Martinsbrezel, ein tolles Erlebnis. Im Dezember brachte der Nikolaus, Corona-konform, einen Schoko-Nikolaus (vielen Dank an die Ortsgemeinde für die Spende) und einen Obstteller.

Bei der Osterfeier bestaunten die Kinder das Stockpuppenspiel „Raupe Ursula“, um danach im Außengelände auf Eiersuche zu gehen.

Durch die Lockerungen können die Kinder gemeinsam das Kitajahr beenden und im Haus miteinander spielen. Für die Vorschulkinder sind noch besondere Erlebnisse möglich. So fand am 23.06. die Fahrt nach Freisen in den Wildtierpark statt. Die Flugshow, bei der die Greifvögel über die Kinderköpfe flogen, war so beeindruckend, wie die das Füttern der Tiere mit dem Wildparktierfutter. Für den 30.6. hat uns der Verkehrspolizist zugesagt. Er wird die Kinder auf den Schulweg vorbereiten. Am 15.07. werden die Kinder mit einem Gottesdienst unter dem Motto „Gott begleitet uns durch den Sturm des Lebens“ verabschiedet. Im Anschluss findet ein Spieleabend mit Verköstigung statt. Dieser endet mit einer „Nachtwanderung“.

Unseren „Großen“ wünschen wir für den großen Schritt der Einschulung alles Gute und Gottes Segen – und uns eine zweite Jahreshälfte mit noch mehr Normalität.

Sonnige Grüße wünscht

*Simone Rheinheimer
und das Team der Kita*

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.pfarramt-miesau.de>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE095 9450 0101 0102 869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.200 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

37. Jahrgang

Juli 2021



Foto: AWR

Kinder-Webrahmen

2 – Versweise • 3 – Ausschreibung KiGa/ToccaTag Gries • 4 – Corona-Richtlinien • 5 – Termine Gries & Miesau • 6 – Hausflohmarkt Gries/Konfirmation Gries/Kirchendienste/Pfadfinder Miesau • 7 – KiGa Miesau • 8 – KiTa Gries

Verwoben sein mit Gott. Das erinnert mich an einen Teppich.

Unser Leben ist wie so ein riesen-großer Teppich. An ihm wird ständig gewebt und gearbeitet. Farben und Fäden werden wie von unbekannter Hand zu einem Muster zusammengefügt, das wir nicht erkennen können. Oft verstehen wir nicht, was gerade das Ziel einzelner Stiche ist und wo Fäden weitergehen.

Dabei sehen wir diesen Teppich meist nur von der Rückseite. Und da sieht er nicht gut aus. Die Farben passen nicht zusammen, das Muster scheint nicht zu stimmen, es gibt manche Knoten und überall hängen Fäden heraus. Ein Teppich von der Rückseite: Keiner würde sich ein solches Exemplar in die Wohnung legen.

Aber wir sehen eben nur die Rückseite von unserem Lebensteppich. Das ganze Muster können wir allenfalls teilweise erkennen und merken erst im Rückblick wie alles zusammengehört. Aber bis dahin gilt es darauf zu vertrauen, dass Gott es ist, der den Teppich webt.

Denn: Verstehen können wir das Leben nur rückwärts; leben müssen wir es aber vorwärts!

Und zwar im Vertrauen auf den, in dem wir leben, weben und sind.

Gott ist in jedem Faden schon mit dabei. Helle und dunkle Farben gebraucht er, wobei ich nie weiß warum.

Wir können nicht erfassen, was Gott sich für uns einfallen lässt.

Aber wir können vertrauen, dass er, auch aus dem Bösesten, wie Bonhoeffer sagt, Gutes entstehen lassen kann.

„Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.“

Und das sollten wir versuchen gerade in diesen Sommermonaten, in denen Corona hoffentlich langsam besiegt ist.

Auf Gott vertrauen und dabei immer auf dem Teppich bleiben, den wir im Moment noch nicht ganz erkennen können, für den Gott aber einen guten Plan hat.

Ich wünsche uns, dass wir das erkennen, dass Gott nicht ferne ist von einem jeden und einer jeden unter uns.

Ute Stoll-Rummel, Pfrin.

Monatsspruch

Gott

Juli

ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir.

APOSTELGESCHICHTE 17,27



Wir werden immer größer, jeden Tag ein Stück

Wir werden immer größer, jeden Tag ein Stück ...

Vom ersten Tag in der Kita bis zum letzten Tag.

Kleine Füße – Große Füße / Kleine Hände – Große Hände

Hilf mir! – Ich kann es alleine.

Wir sind jetzt die Maxis, bald ist es soweit.

Wir kommen in die Schule, wir sind bereit.

Auch wenn die Vorschulvorbereitung durch die Pandemie sehr eingeschränkt war, haben wir in kleinen Gruppen zusammenarbeiten können.

Wie ist mein Name? Welche Buchstaben gehören zu meinem Namen? Erkenne ich meinen Namen? Wo wohne ich? Wie heißen die Wochentage? Welcher Tag ist heute? Welche Alltagsgeräusche hören wir? Wie binde ich eine Schleife? Wie komme ich von einer Straßenseite auf die Andere?

So viele Fragen mit W!
Die Antworten darauf ha-

ben wir uns einmal in der Woche erarbeitet.

Ganz egal ob's regnet, donnert oder schneit,

wir werden immer größer und auch gescheit.

Nun sind erst mal für alle die Ferien und wir können uns bei Spaß und Spiel erholen.

Die Kraft sammeln für das was kommen wird, mit Gottes Segen.

Sonnige und wärmende, viele Sommertage,

*wünscht das Team
der Prot. Kindertagesstätte Miesau*



Hausflohmarkt Gries Konfirmation in Gries

Hausflohmarkt an der KiTa in Gries am Dienstag 13.06 und Mittwoch 14.06

Unsere Küche wird aufgrund der Herausforderungen in Bezug auf das neue KiTa-Gesetz umgebaut und erweitert. Um Platz zu schaffen bieten wir im Rahmen eines kleinen Hausflohmarktes diverse nicht mehr benötigte Küchenutensilien, wie beispielsweise Warmhaltekanne, gut erhaltenes Geschirr und Tortenplatten an.

Der Erlös kommt unseren Kindern in Form einer neuen „Kinderküche“ im Rollenspielbereich zugute!

Ihr KiTa-Team Gries

Lust auf Kirchendienst?

Sowohl in Miesau als auch in Gries suchen wir noch Nachfolger (m/w/d) für unsere Kirchendienerinnen.

Alles rund um Kirche, Gemeindehaus und Gottesdienst ist bei Ihnen in guten Händen.

Die nebenamtliche Vergütung eignet sich gut zum Aufstocken des eigenen Gehalts oder der Rente.

Also: Wer ist dabei? Einfach im Pfarramt melden unter 06372/1456.

Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Corona hat die Konfi-Zeit gehörig durcheinandergewirbelt. Zimal musste der Konfirmationstermin verschoben werden. Immer wieder Unwägbarkeiten in der Planung für die Familien der Konfis 2020.

So langsam entspannt sich die Lage. Noch ist längst nicht alles normal. Vor allem haben wir es vermisst, Euch jede Woche zu sehen, miteinander zu spielen, zu lernen, zu diskutieren. Ganz abgesehen von den Freizeiten, die doch zur Konfi-Zeit dazugehören wir die Sahne auf frische Erdbeeren.

Nun ist es also soweit:

Am 4. Juli werden um 10 Uhr in Gries konfirmiert

Emelie Ehr Gott • Jan Tristan Jodexnis • Philipp Kauf • Tabea Knobloch • Lena Schulz • Steven Schumak.

Pfadfinder Miesau

Wir planen, wie wir mit unseren Gruppenstunden wieder starten. Wir melden uns wieder bei Euch über die WhatsApp-Gruppe.

Wer noch zu dieser Gruppe hinzugefügt werden will, darf sich gerne im Pfarramt melden 06372 1456.

Bleib gesund und allzeit gut Pfad!

Wir suchen noch! Sie auch?

Für unsere Prot. Kindertagesstätte in Miesau suchen wir

eine ausgebildete Erzieher*in (w/m/d)

für ein befristetes Arbeitsverhältnis mit 39 Stunden (Schwangerschaftsvertretung mit voraussichtlich anschließender Elternzeitvertretung.

Wir sind eine Protestantische Einrichtung, die nach dem Situationsansatz offen arbeitet und bis zu 75 Kinder ab 2 Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Wir suchen Menschen mit Freude an der Arbeit, Teamfähigkeit, Zuver-

lässigkeit, Belastbarkeit, Kreativität, Flexibilität und einem einfühlsamen Umgang mit Kindern, Eltern und Kolleginnen.

Da bei uns das christliche Menschenbild im Vordergrund steht, erwarten wir die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Über Ihr Interesse freut sich die Leiterin Gabriele Schreiner (06372/4703) mit ihrem Team.

Ihre Bewerbung nimmt Pfarrerin Ute Stoll-Rummel im Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau gerne entgegen.

Toccatag – 20 Jahre Kirchenorgel Gries

Schon der erste Ton mit seinem markanten Mordent-Triller steht für Orgelmusik schlechthin. Er assoziiert weltweit reflexartig – die Toccatag – von Johann Sebastian Bach. Ein Effekt, der allenfalls mit der Wirkung der ersten vier Töne von Beethovens 5. Sinfonie zu vergleichen ist.

Bachs Toccatag ist allgegenwärtig in Filmen, in der Popmusik, in Computerspielen bis hin zu Klingeltönen fürs Handy.

Am Toccatag erklingt Johann Sebastian Bachs berühmtestes Orgelwerk bei freiem Eintritt an vielen

Orten und Orgeln der Pfalz und Saarpfalz.

Carina Brunk & Christoph Jakobi spielen auf der Weigle-Orgel in Gries am Sonntag, dem 29.08.2021, um 17 Uhr Musik für Klarinette und Orgel (inklusive Toccatag & Fuge d-moll von Johann Sebastian Bach). Bezirkskantor Stefan Ulrich bietet Jazz und artverwandtes an der Orgel.

Der Eintritt ist frei zu diesem Jubiläumskonzert.

Pfarrer Andreas Rummel

Gottesdienst, wie er sein muss, nach den Richtlinien vom Juli



1. Vor Anfang und am Ende sind die Türen offen. Griffe sollen nicht berührt werden müssen. Handläufe und Türgriffe werden desinfiziert.
2. Um eventuelle Infektionsketten nachvollziehen zu können, werden am Eingang von den Besucherinnen und Besuchern Name, Vorname und Adresse oder Telefonnummer durch eine vom Presbyterium beauftragte Person erfasst. Die Daten werden im Pfarramt einen Monat aufbewahrt und danach vernichtet.
3. Um den Abstand von 1,5 m (in alle Richtungen) einzuhalten, sind die Sitzplätze markiert. 5 Personen aus 5 Hausstandsgemeinschaften können mit Maske zusammensitzen.
4. Eingang und Ausgang sind mit 1,5 m-Abständen gekennzeichnet.
5. Personen mit Erkältungssymptomen dürfen **nicht** eingelassen werden.
6. An den Eingängen steht Desinfektionsmittel zur Verfügung.
7. Vor und nach dem Gottesdienst wird die Kirche eine Stunde gelüftet.
8. Für Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer, die keinen Mund-Nasenschutz (**OP-Maske oder KN95/FFP2**) mitführen, steht eine kleine Anzahl entsprechender Masken zur Verfügung. Ein Einlass ohne Maske ist **nicht** gestattet. Die Maskenpflicht entfällt am Platz, wenn das Abstandsgebot eingehalten werden kann.
9. Gemeinde- und Chorgesang ist **im Freien** erlaubt.
10. Bei großer Nachfrage besteht eine Anmeldepflicht und es wird ein zweiter Gottesdienst angeboten, damit niemand abgewiesen werden muss.
11. Taufgottesdienste werden nach Voranmeldung separat gefeiert.

Die Gottesdienste finden weiterhin im wöchentlichen Wechsel um 10 Uhr in Gries und Miesau statt.



Das Opfergeld im Monat Juli

ist in Gries und Miesau für die Unterstützung diakonischer Einrichtungen (z. B. unsere ökumenischen Sozialstationen) bestimmt.

04.07.: Konfirmation

11.07.: 6. So. n. Trinitatis
Goldene Konfirmation

17.07.: Trauung mit Taufe

18.07.: 7. So. n. Trinitatis

25.07.: 8. So. n. Trinitatis

01.08.: 9. So. n. Trinitatis

08.08.: 10. So. n. Trinitatis
Besuchsdienst
Kirchenchor

Konfi-Kurs 2021 Miesau

Konfi-Kurs 2020/21 Gries

Konfi-Kurs 2022 Gries

Pfadfinder

Presbyterium

Redaktionsschluss

Spendenaktion für den Innenanstrich der Miesauer Kirche

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Mit 9.376 € haben uns seit dem 1. Advent 2019 12 % aller Gemeindeglieder durchschnittlich 83 € gespendet. 20 % wurden zu Zweitspendern. Helfen auch Sie weiter mit!

Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Innenanstrich)

Kerchblädche-Spende

Im Sommer sammeln wir Spenden für den Druck unseres Gemeindebriefes. Bitte nutzen Sie dazu die eingelegten Überweisungsträger.

Herzlichen Dank!



JULI

Gries 10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation

Gries 10 Uhr Gottesdienst

Miesau 14 Uhr Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation

Miesau 11 Uhr Gottesdienst zur Trauung von Thomas und Carina Patricia Neumann, geb. Haas und Taufe von Thilo Neumann

Gries 10 Uhr Gottesdienst

Miesau 10 Uhr Gottesdienst

Gries 10 Uhr Gottesdienst

Miesau 10 Uhr Gottesdienst bleibt in Kontakt

Grillfest im Pfarrgarten am Montag 12.07. ab 17 Uhr

trifft sich zum Pizza-Essen im Pfarrgarten am 14.07. ab 17 Uhr

Konfirmation am 04.07. (siehe Seite 3)! Am 13.07. ab 17 Uhr treffen wir uns zum Pizza-Essen mit den Miesauer Konfis 2020 im Pfarrgarten in Miesau wir treffen uns am 06. und am 13.07. jeweils um 16 Uhr im Gemeindesaal

Gruppenstunden gehen bald wieder los!

Miesau am 06.07. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

19.07. für August-Ausgabe